

## „Schalt das Ding aus!“

... sagen Eltern, wenn ihre Kinder zu lange vor dem Computer hocken, am Handy herumspielen oder mit dem Gameboy daddeln. Aber: Was ist „zu lange“? [...]

Kinder wollen mit dem Computer spielen, Eltern sind dagegen. [...]. Das ist in vielen Familien so. Und es ist ein neuartiger Streit, jedenfalls für die Eltern: Als sie noch Kind waren, gab es entweder noch gar keine Computer, oder sie standen bei den Erwachsenen im Büro.

5 Wie toll es für ein Kind vor einem Computer sein kann, kennen sie nicht aus eigener Erfahrung.

[...] Zum Beispiel Matilda. Matilda ist 13 Jahre alt und hat schon einmal in einem echten Film mitgespielt. [...] Matilda spielt darin eine grinsende Katze. Der Streifen heißt „Alice in Wonderland Spoof“,

10 Matildas Filmteam hat ihn mit der Webcam des Rechners aufgenommen. Nach wenigen Wochen hatten ihn bei YouTube schon über 700 Leute angeklickt.

Für Matilda und ihre Freundinnen sind ihre Computer wichtig. Matilda benutzt ihn für Hausarbeiten, zum Musikhören, zum Chatten,

15 zum Filmeschauen – und zum Filmemachen. Und natürlich gibt es wegen des Computers immer wieder Ärger mit ihrer Mutter.

„Ich will nicht, dass Matilda ständig im Internet ist“, sagt Anke Sternborg, ihre Mutter. „Manchmal muss ich ihr den Computer wegnehmen und ihn verstecken, bis sie die Hausaufgaben gemacht hat.“

20 Immer wieder feilschen die beiden um jede Minute Medienzeit.

[...] Nur eins von 20 Kindern hat heute zu Hause keinen Zugang zu einem Computer. Schon von den Sechsjährigen benutzt jeder Zweite zumindest ab und zu einen Rechner. Und unter Siebtklässlern besitzt jeder Zweite einen eigenen. Mädchen nutzen Computer häufiger

25 zum Chatten, Jungs am liebsten für Spiele.

} Einleitung:  
Streit um PC  
verschiedene  
Ansichten

} Beispiel  
Matilda,  
13 Jahre alt  
...

Und jeder kennt den Streit: Wie lange spielen? Wo chatten? Und darf ich zu Schüler-VZ, obwohl ich noch nicht zwölf bin?

Dass Eltern die Computerzeit begrenzen, hat einen einfachen Grund:

Es liegt nicht daran, dass Eltern und Kinder so verschieden sind, sondern eher, dass sie sich so ähnlich sind. Die meisten Erwachsenen wissen von sich selbst, wie schnell eine Stunde rum ist, wenn sie im Netz unterwegs sind.

[...] Viele Experten sagen heute, dass es richtig ist, Computerzeit zu begrenzen. Für Kinder in Matildas Alter empfehlen sie eine Stunde pro Tag.

Aber wie soll man das anrechnen? Zählen Hausaufgaben dazu, wenn man zum Beispiel im Internet recherchiert? Darf man fernsehen, wenn die Computerzeit abgelaufen ist? „Statt starrer Regeln sollten Eltern und Kinder gemeinsam Vereinbarungen treffen“, sagt Friedrich Schönweiß, der in Münster an der Hochschule Lehrer ausbildet.

[...]

Auch Matilda und ihre Mutter haben Nutzungszeiten verabredet.

Matilda kann bei der Internetnutzung ein bisschen mogeln, seit sie das iPhone hat, aber das ist nicht so schlimm. Denn sie hat, [...], verschiedene Hobbys und hockt nicht nur am Bildschirm. [...]

Quelle: Schalt das Ding aus! In: Dein Spiegel. Einfach mehr wissen 03/2010, Spiegel Verlag Hamburg, S. 18 f.